

Liste der nichtversicherten Präparate

Stand 09.2021

Als Ergänzung zur Liste pharmazeutischer Präparate
mit spezieller Verwendung (LPPV)

Die Liste gilt für folgende Zusatzversicherungen:

Ziffer 3 Abs. 2 ZB Diversa Komfort
Ziffer 3 Abs. 2 ZB Diversa Basis
Ziffer 4 ZB Jump
Ziffer 4 ZB Family
Ziffer 5 ZB Classic
Ziffer 4 ZB Medical Private
Ziffer 1.5 ZB p care BASIC
Ziffer 1.5 ZB p care COMFORT
Ziffer 1.5 ZB p care PRIVATE
Ziffer 1.5 ZB p care ROYAL
Ziffer 1.5 ZB s care BASIC
Ziffer 1.5 ZB s care COMFORT
Ziffer 1.5 ZB s care PRIVATE
Ziffer 1.5 ZB s care ROYAL
Ziffer 1.5 ZB h care COMFORT
Ziffer 1.5 ZB h care PRIVATE
Ziffer 1.5 ZB h care ROYAL
Ziffer 2.3 ZB PRIVATE INTERNATIONAL

Vorbemerkungen

Eine Erklärung zu den Begriffen finden Sie im Anschluss.

Nicht alle in der Schweiz zugelassenen und in einer Apotheke erhältlichen Präparate (Arzneimittel und Medizinprodukte) werden von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet. Zusatzversicherungen können deshalb die Übernahme der Kosten bestimmter Präparate vor- und ausschliessen. Der Umfang sowie der Ausschluss der Kostenübernahme richtet sich nach den Regelungen in den anwendbaren Versicherungsbedingungen.

Die Liste der nichtversicherten Präparate führt Präparate (bzw. Präparatengruppen) auf, die aus den eingangs aufgeführten Zusatzversicherungen nicht oder nur teilweise vergütet werden.

Die vorliegende Liste ist nicht abschliessend und kann jederzeit durch Sanitas angepasst werden.

In Anbetracht der Menge und des stetigen Wandels in den Bereichen Arzneimittel und Medizinprodukte ist die namentliche Auflistung aller nichtversicherten Präparate nicht möglich. Die nachfolgende Liste der nichtversicherten Präparate enthält deshalb generelle Ausschlüsse (1.) und nach Wirkstoffklasse/Indikationsbereich eingeteilte Ausschlüsse (2.) mit einer beispielhaften, nicht abschliessenden Aufzählung der gebräuchlichsten Präparate. Ist ein Präparat nicht namentlich erwähnt, kann daraus somit nicht automatisch eine Leistungspflicht aus den Zusatzversicherungen abgeleitet werden.

Begriffe

Arzneimittel

Produkte chemischen oder biologischen Ursprungs, die zur medizinischen Einwirkung auf den menschlichen oder tierischen Organismus bestimmt sind oder angeboten werden, insbesondere zur Erkennung, Verhütung oder Behandlung von Krankheiten, Verletzungen und Behinderungen (zu den Arzneimitteln gehören auch Blut und Blutprodukte) (Art. 4 Heilmittelgesetz (HMG)).

Medizinprodukte

Produkte, einschliesslich Instrumente, Apparate, Invitro Diagnostika, Software und andere Gegenstände oder Stoffe, die für die medizinische Verwendung bestimmt sind oder angeboten werden und deren Hauptwirkung nicht durch ein Arzneimittel erreicht wird (Art. 4 Heilmittelgesetz (HMG)).

Nahrungsergänzungsmittel

Nahrungsergänzungsmittel sind Erzeugnisse, die Vitamine, Mineralstoffe oder andere Substanzen mit ernährungsspezifischer oder physiologischer Wirkung in konzentrierter Form enthalten und zur Ergänzung der Ernährung mit diesen Stoffen dienen. Sie werden in Darreichungsformen wie Kapseln, Tabletten, Flüssigkeiten oder Pulvern angeboten. Bei Nahrungsergänzungsmitteln handelt es sich also um Lebensmittel, die dazu bestimmt sind, die allgemeine Ernährung zu ergänzen und die in dosierter Form angeboten werden.

Functional Food

Functional Food sind Lebensmittel mit einem spezifischen Zusatznutzen, der über den ernährungsphysiologischen Nutzen der darin enthaltenen Nährstoffe hinausgeht. Nebst Sättigung und Nährstoffzufuhr versprechen sich eine Steigerung des körperlichen Wohlbefindens.

Lebensmittel

Lebensmittel sind keine Arzneimittel, sondern Nahrungs- und Genussmittel (Art. 3 Lebensmittelgesetz (LMG))

Künstliche Ernährung

Die künstliche Ernährung wird in enterale und Parenterale Ernährung unterteilt:

- **Enterale Ernährung** bedeutet Ernährung über den Magen-Darm-Trakt, allenfalls über eine Sonde (bei Erkrankungen der Speiseröhre, Schlucklähmungen etc.)
- **Parenterale Ernährung** bedeutet die intravenöse Zufuhr (Infusion direkt in die Blutbahn) von Nährstoffen (Kohlenhydrate, Fettsäuren, Aminosäuren, Elektrolyte, Vitamine, Spurenelemente).

Unter bestimmten Bedingungen wird die künstliche Ernährung von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vergütet.

Nichtversicherte Präparate

1. Generelle Ausschlüsse

Für folgende Präparate werden keine Kosten aus den eingangs erwähnten Zusatzversicherungen übernommen:

- Präparate, welche in der Liste pharmazeutischer Präparate mit spezieller Verwendung aufgelistet sind (www.lppv.ch)
- Präparate (inklusive neu zugelassene Präparate und Präparate aus dem Ausland), die derselben Wirkstoffklasse angehören oder in demselben Indikationsbereich zugelassen sind oder eingesetzt werden, wie jene Präparate welche in der nachfolgenden Liste aufgeführt sind
- Präparate, welche ausserhalb der von Swissmedic genehmigten Fachinformation eingesetzt werden
- Präparate, deren Zulassung aus Sicherheitsgründen von Swissmedic sistiert oder gelöscht worden ist
- Nahrungsergänzungsmittel und Functional Food
- Diabetische Lebensmittel
- Enterale Ernährung mit oder ohne Sonde
- (Bsp. Ensure plus, Fresubin Energy Drink, Nutridrink zur oralen Ernährung usw.)

- Parenterale Ernährung
- Arzneimittel, für die in der Spezialitätenliste
- Einschränkungen (Limitierungen) bestehen und die ausserhalb dieser Einschränkung eingesetzt werden (unabhängig davon, ob sie die Bedingungen gemäss Art. 71a KVV erfüllen)
- Präparate der komplementärmedizinischen Heilmethoden (Bsp. Homöopathie, Naturheilkunde), sofern die anwendbaren Zusatzbedingungen nicht ausdrücklich eine Deckung vorsehen.

Pro Präparat werden innerhalb eines Therapiejahres nur Kosten bis 50'000 Franken aus den eingangs erwähnten Zusatzversicherungen übernommen.

2. Nach Wirkstoffklasse/Indikationsbereich eingeteilte Ausschlüsse

Wirkstoffklasse/Indikationsbereich

Beispiele (nicht abschliessend)

Mittel bei funktionellen gastrointestinalen Störungen

Präparate gegen Verdauungsstörungen

- Carvon Tabletten
- Luvos Heilerde
- Imogas Kapseln

Mittel gegen Obstipation

– Präparate gegen Verstopfung

- Glycerinzäpfchen
- Dulcolax
- Colosan Plus Granulat

Antiadiposita

– Präparate gegen Übergewicht

- Liposinol Biomed Tabletten
- Formoline L112 Tabletten

Vitamine, Mineralstoffe, Tonika und andere Mittel für das alimentäre System und den Stoffwechsel

– Alle, bis auf zugelassene Vitamin- und Mineralstoffpräparate, welche für Frauen während der Schwangerschaft bestimmt sind. Diese werden während der Schwangerschaft vergütet.

- Supradyn Filmtabletten
- Vitasprint
- Biotin Biomed forte

Antimykotika

– Anti-Pilzpräparate zur topischen Anwendung

- Excilor Nagelpilzlösung
- Nailexper By Wartner

Dermatika wie

– Antihidrotika (Präparate gegen das Schwitzen)
– Medizinische Haarwaschmittel
– Warzenmittel, hornhautlösende Präparate und Präparate gegen Hühneraugen

- Botox
- Selsun Shampoo
- Wartner gegen Warzen
- Kamillex Liquid
- Kelosoft Narbencreme

Emollientia und Hautschutzmittel

– Präparate zur Hautpflege und zum Hautschutz

- Viola Mandelölsalbe
- Carbaderm Creme

Wundbehandlungsmittel

– Präparate zur Förderung der Wundheilung

- Zeller Balsam
- Kamillosan Liquidum

Mittel gegen Ektoparasiten, Insektizide und Repellentien

– Präparate gegen Stechmücken, Läuse und Zecken, sowie Mittel gegen Krätze
– Präparate gegen und zum Schutz vor Insekten

- Prioderm Shampoo
- Loxazol Lotion
- Anti-Brumm

Antiseptika und Desinfektionsmittel – Präparate basierend auf quartären Ammonium-Verbindungen	– Stellisan Lösung – Octeniderm Lösung
Malariamittel – Präparate zur Prophylaxe von Malaria (inkl. Stand-by)	– Malarone
Verhütungsmittel – Präparate zur Schwangerschaftsverhütung – Lokale und systemisch wirkende Verhütungsmittel	– Nuvaring – Präservative – Orale Kontrazeptiva («Pille»)
Mittel bei erektiler Dysfunktion – Weder zur Behandlung der Erektile Dysfunktion noch zur Therapie der funktionellen Symptome einer benignen Prostatahyperplasie	– Viagra – Cialis
Topische Mittel gegen Gelenk- und Muskelschmerzen – Äusserlich angewendete Präparate gegen Gelenk- und Muskelschmerzen wie Capsaicinhaltige Präparate	– Isola Capsicum Pflaster – Dul-X Creme – Wallwurzgel
Stomatologika – Präparate zur lokalen Behandlung von Erkrankungen des Mund- und Rachenraumes	– Elmex Gelée – Kenacort A Haftpaste
Hals- und Rachentherapeutika wie – Lokalanästhetika für Mund und Rachen, entzündungshemmende Präparate oder Präparate zur Befeuchtung	– Mebucaïne Lutschtabletten – Hextril Spray
Rhinologika – Präparate gegen Schnupfen	– Triomer Nasenspray – Emser Nasensalbe
Zubereitungen gegen Erkältungskrankheiten wie – Öle, Bäder, Tees oder Heissgetränke	– Po-Ho-ÖL – Pulmex Erkältungsbad
Künstliche Tränen und andere indifferente Mittel – Präparate zur Befeuchtung des Auges	– Bepanthen Augentropfen – Eigenserum Augentropfen
Hausspezialitäten oder nach Rezept des Arztes hergestellte Präparate – Sofern Wirkstoff und/oder Indikation der Rezeptur einem Präparat der vorliegenden Liste bzw. der Liste pharmazeutischer Präparate mit spezieller Verwendung (LPPV, www.lppv.ch) zugeordnet werden kann.	– Rezepturen mit Dehydroepiandrosteron (DEHA) – Minoxidil-Lösung zur topischen Anwendung

3. Von Wirkstoffklasse/Indikationsbereich unabhängige Ausschlüsse

Für folgende Präparate werden aus den eingangs erwähnten Zusatzversicherungen keine Kosten übernommen:

Alofisel	Exviera	Naglazyme	Sovaldi
Alunbrig	Firdapse	Nerlynx	Spravato
Besremi	Folotyn	Nubeqa	Strensiq
Cablivi	Givlaari	Obizur	Tabrecta
Carbaglu	Grafalon	Ocaliva	Tepmetko
Cerdelga	Hemangirol	Pemazyre	Thymoglobuline
Cervarix	Iclusig	Phesgo	Tukysa
Crysvita	Inrebic	Polivy	Veletri
Defitelio	Isturisa	Procysbi	Vimizim
Duodopa	Kanuma	Radicava	Vitrakvi
Elaprase	Kispplx	Retsevmo	Vosevi
Enspryng	Kybernin	Revestive	Vyndaqel
Epidyolex	Libtayo	Rozlytrek	Wakix
Evenity	Mepact	Rydapt	Xofluza
Evrysdi	Mozobil	Samsca	Xospata
Exjade	Mylotarg	Sarclisa	Zolgensma

Haben Sie Fragen zu einzelnen Präparaten oder zur Liste der nicht-versicherten Präparate?

Dann wenden Sie sich jederzeit an das für Sie zuständige Service Center von Sanitas.

